

No Remains

Gajeevy - FF

Von -Eisregen-

Kapitel 21: Gajeel gegen Monsieur Sol

Kapitel 21 Gajeel gegen Monsieur Sol

Stundenlang sind sie durch die offenen Flächen des Ödlandes gewandert. Die Wasservorräte sind nahezu aufgebraucht. Immer wieder reckt der Dragonslayer seine Nase in die Luft um sich zu vergewissern, dass sie dem richtigen Pfad folgen. Der Himbeerduft, der von Levy ausgeht und auch der Gestank der dunklen Gilde werden immer intensiver.

Je näher sie dem Versteck kommen, umso angespannter wird das Trio.

„Hoffentlich lebt sie noch“

Der kleine schwarze Exceed bereut es sofort seinen Gedanken laut ausgesprochen zu haben. Mit einem Blick der Töten könnte starrt sein Partner ihn an. Seine Haltung völlig versteift, jede Muskelfaser zum Zerreißen gespannt.

Juvia versucht die angespannte Situation zu beruhigen.

„Juvia glaubt, das Levy stark ist.“

Der Dragonslayer atmet schwer und lässt den Kopf sinken. Ruckartig setzt er sich wieder in Bewegung.

„Wenn wir hier noch weiter rumstehen, dann kommen wir wohl möglich zu spät“

Innerlich bringt ihn diese Unwissenheit über ihren Zustand fast um, aber er muss einen kühlen Kopf bewahren.

Einfach wird es nicht, sie daraus zu holen.

Plötzlich verlieren die Drei den Bodenkontakt und stürzen in ein riesiges Erdloch. Lediglich Lily kann sich mit seinen Flügeln in der Luft halten.

„Eine Falle?“, kreischt Juvia ungläubig als sie jemand ruckartig am Handgelenk packt. Dem Exceed ist es grade noch so gelungen sich in seine Kampfform zu verwandeln und seine Freunde sanft auf den Boden herab zu lassen.

„Danke Partner“

Mit einem festen Schulterklopper bedankt sich der Drache bei dem Exceed und beginnt, sich langsam umzuschauen. Juvia klopft sich den Sand von ihrem Mantel und tut es ihm gleich.

„Wo sind wir?“

Juvias Stimme widerhallt an den feuchten Erdwänden. Das Loch ist ziemlich tief und

das Sonnenlicht erreicht nicht den ganzen Untergrund.

„Ich weiß es nicht“

Gajeel streicht mit einer Hand über die lehmigen Wände.

„Aber das hier scheint durch Magie entstanden zu sein.“

Rätselnd wirft sich das Team ein paar Blicke zu.

„Seht mal, da hinten ist ein Gang“

Lily ist der erste, der es bemerkt und zeigt in die Dunkelheit. Schwach können die drei eine Fackel leuchten sehen. Unruhig züngeln die Flammen hin und her.

Vorsichtig bewegen sich die Magier auf den Ausgang zu, als die Erde langsam zu beben beginnt.

„Da kommt was“

Juvia hält sich vor Schreck die Hand vor den Mund, schüttelt die aufkommende Unsicherheit aber schnell wieder ab und begibt sich in Kampfposition. Aus dem vermeintlichen Ausgang treten Soldaten heraus, teilweise schwer bewaffnet, teilweise mit Stäben in der Hand und postieren sich vor dem Trio.

„Eine magische Armee“ entfährt es Lily.

Immer mehr Soldaten drängen in den kleinen Bereich und umzingeln das Fairy Tail Team.

„Juvia, ihr fliegt nach oben“, knurrt Gajeel der Regenfrau zu.

„Was? Wir lassen dich hier unten nicht alleine“, beginnt sie zu protestieren und auch der Exceed schüttelt vehement den Kopf.

„Lily, bitte. Ihr müsst oben weiter suchen. Der Unterschlupf muss hier ganz in der Nähe sein“

„Das kannst du vergessen. Wir machen die hier gemeinsam fertig und werden dann zusammen weitersuchen“

Pantherlily ist nicht gewillt sich umstimmen zu lassen.

Verächtlich schnaubend wehrt Gajeel den ersten Angreifer ab und auch die anderen Beiden stürzen sich in den Kampf. Doch je mehr Soldaten sie schlagen, umso mehr kommen aus dem dunklen Gang zum Vorschein.

„Verdammte Scheiße!“

Wütend prügelt der Eisenmagier auf ein paar Männer ein

„Tetsuryu no Houkou“.

Der Drachenatem schlägt eine ganze Reihe an Magiern nieder, doch es kommen immer mehr.

„Lily, schnappe dir Juvia und such Levy!!!“

Der Tonfall des Eisendrachens lässt keine Widerrede zu. Missmutig schnappt sich der Kater die Wassermagierin, die lautstark protestiert.

„Gajeel-kun, meinst du nicht, dass es zusammen einfacher wäre? Juvias Wasser kann man nicht aufhalten“

Zähneknirschend ignoriert er die Einwände seiner Partnerin und widmet sich den Soldatenscharen. Wenn sie die Lehmgrube unterspült ist die Gefahr viel zu groß, dass es alles einstürzt.

Außerdem muss jemand Levy retten, falls er es nicht weiter schaffen sollte.

Oben angekommen beobachten die beiden Feenmagier das Kampfgeschehen.

„Meinst du das war eine gute Idee, Lily-san?“

In Juvias Worten spiegeln sich Besorgnis und Verzweiflung.

„Ich glaube nicht das Gajeel K.O. geht, bevor wir Levy gefunden haben“, gibt der kleine Kater zu bedenken und Juvia nickt zustimmend.

„Wenn Gray-sama doch hier wäre...“

In ihren Tagträumen taucht der Eismagier auf und mit einem gemeinsamen Unison Raid besiegen sie alle Soldaten. Glucksend kichert die Wassermagierin.

Der Exceed kann ein Augenrollen nicht verhindern.

Die und ihr Eismagier.

„Wir sollten uns auf den Weg machen und weitersuchen“

Galant erhebt sich der schwarze Kater in die Lüfte und schwebt lautlos vor der Regenmagierin her.

„Pass bloß auf dich auf Gajeel-kun“, murmelt diese noch, bevor auch sie sich wieder auf die Suche begibt.

Während er mit den letzten Soldaten beschäftigt ist, verändert sich plötzlich der Untergrund. Nur aus dem Augenwinkel bemerkt es Gajeel und springt einen großen Satz zurück.

An der Stelle, an der er vor wenigen Minuten noch stand, taucht wie aus dem Nichts ein neuer Gegner auf. Der Dragonslayer fletscht die Zähne und knurrt seinen Gegenüber böse an.

„Sol...“

„Oui, Oui, Salut“

Ein hämisches Grinsen legt sich über die Lippen des ehemaligen Element 4 Magiers. Lachend wiegt er sich wie ein Halm im Wind hin und her. Sein biegsamer Körper schwankt, als sei nicht ein einzelner Knochen darin verborgen.

„Du darfst Monsieur Sol sagen, mein alter Freund.“

Gajeels Augen leuchten blutrot auf, als er seinen Arm in ein Schwert verwandelt. Sein Gegenüber scheint ihn nicht ernst zu nehmen und wackelt immer noch wie aus Gummi hin und her.

„Nur einen Arm? Bist du dir sicher?“, kichernd wiegt sich der Magier von links nach rechts.

In Gajeel staut sich die Wut und ohne nach zu denken stürzt er sich auf seinen Widersacher.

Im Bruchteil einer einzelnen Sekunde liegt der Schwarzhaarige am Boden. Dort wo Sol im letzten Augenblick stand ist lediglich die Erde ein Stück aufgewühlt.

Höhnisches Lachen dringt an sein Ohr. Der dunkle Magier ist im Boden versunken und nur wenige Zentimeter hinter ihm wieder aufgetaucht.

„Sable Dance“, hört der Dragonslayer noch, bevor sich um ihn herum ein Sandstrum bildet.

„Das ist alles was du drauf hast?“

Mit dem Handrücken schützt der Eisenmagier seine Augen und stürzt sich erneut auf

seinen Kontrahenten.

Mit einer Platzwunde über dem rechten Auge und einem zerbrochenen Monokel klatscht der ehemalige Phantom Lord Magier an die Wand des Erdlochs. Gajeel blinzelt sich die letzten Sandkörner aus den Augen und starrt in die Richtung, in der sich vor einigen Sekunden noch der Mann befand.

„Du Feigling!“, brüllt der Drache und wirbelt herum.

Hinter ihm steht Sol nun wieder, nach wie vor lächerlich schwankend und dämlich grinsend.

„Oui, Oui. Bist du nicht hier, um das süße, kleine Mädchen zu retten?“

Kurzzeitig bleibt Gajeel die Luft weg.

Das Bild der zierlichen Scriptmagierin schiebt sich in seine Gedanken. Regungslos schaut er ins Nichts. Das muss auch seinem Gegner aufgefallen sein, denn just in diesem Augenblick zerbarst der Untergrund und kleine, sowie große Felsbrocken stürzen auf den Fairy Tail Magier ein.

Mit schmerzverzerrtem Gesicht versucht er sich aus der Schusslinie zu bringen und sinkt schwer atmend auf die Knie.

„Non, Non, Non“

Wieder verschwindet Sol im Untergrund und taucht direkt vor Gajeel auf. Er fesselt ihn mit seinen extrem elastischen Gliedern und schnürt ihm die Luft ab. Hustend windet sich Gajeel in der Umklammerung, kann sich jedoch nicht befreien.

Der Würgegriff um seinen Hals wird immer enger, die Luft immer knapper.

Ruckartig reißt er an dem Erdmagier herum und schafft es, sich aus der Situation zu lösen.

„Deine Stärke hat sich nicht verändert, oui oui. Wie wär es wenn, du dich uns wieder anschließt? Dein Opfer von damals haben wir hier für dich gelagert oui oui“

Grässlich biegend und verzerrt lachend wartet Sol die Reaktion des Eisenmagiers ab. Die Ader an der Schläfe pocht gewaltig und der ganze Körper des Hünen bebt.

„Du Scheißker!“

Grade will sich der Drache auf Sol stürzen, als dieser plötzlich Levy in den Armen hält. Gajeel traut seinen Augen nicht und unterbricht seinen Angriff.

Sie zieht das Gesicht, das er nie wieder sehen wollte.

Aus großen, angsterfüllten Augen blickt sie ihn an, flehend, doch bitte aufzuhören.

Völlig fertig fällt der Schwarzhaarige auf die Knie.

„Levy...“

Er schnauft.

„Du elender Feigling!“, brüllt er seinen Kontrahenten an.

„Non non non. Ich zeige dir nur deine Erinnerungen“

„Sol“

Die Wut steigt in ihm auf. Langsam erhebt sich der Eisenmagier wieder.

Er kennt die Tricks, immerhin haben sie damals zusammen gekämpft.

Er weiß dass Levy vor ihm nur eine Illusion aus Sand ist.

„Für dich immer noch Monsieur Sol“

Mit Leichtigkeit weicht der Erdmagier den Angriffen von Gajeel aus.

„Gajeel“

Sol steht immer noch vor ihm. Mittlerweile ist der Dragonslayer am Rande seiner Kräfte angekommen. Triumphierend streckt sein Gegner seinen Arm in die Luft.

Leblos hängt Levy daran herab und auch wenn Gajeel weiß, dass sie aus Erde ist, fühlt er sich nicht in der Lage sie anzugreifen.

„Wie kannst du nur Gefühle für sie entwickeln? Oder hast du vergessen was du ihr angetan hast?“

Sein Lachen scheppert in den Ohren des Drachen.

Niemals würde er vergessen was passiert ist, jedoch versucht er mit ihrer Hilfe seine Vergangenheit hinter sich zu lassen.

„Ich werde dich ewig leiden lassen, Gajeel“

„Fuuin Maho: Merci la vie“

Vor Schmerzen windet sich Gajeel hin und her, während der Zauber auf ihn wirkt und ihn an seine Erinnerungen fesselt.

Er fällt in tiefes Schwarz und landet unsanft auf den Pflastersteinen einer abgelegenen Seitengasse. Er sieht sich selbst. Und er sieht sie. Er sieht, wie er auf sie und ihre Freunde herabstürzt. Gajeels Herz ist dabei zu zerspringen. Er hat einen Kloß im Hals und will schreien. Sein Rammbock trifft die zierliche Blauhaarige in den Magen und schleudert sie gegen eine Wand. Levy ringt nach Luft und spuckt Blut. Gajeel schreit, schreit sich die Seele aus dem Leib, will sein eigenes Ich aufhalten, doch um ihn herum bleibt alles stumm. Niemand kann ihn hören, niemand kann ihn sehen. Sein Abbild packt Levy am Hals und schüttelt sie. Gajeel muss hilflos miterleben, wie sehr sie gegen ihre Ohnmacht und ihre Tränen ankämpft, sein Herz schlägt ihm bis zum Hals und sein Körper versteift sich immer mehr. „Hör auf!!!“ Er schreit sich selbst an, ballt seine Hände zu Fäusten, doch es hat keine Wirkung.

Er ist gefangen in der Erinnerung an damals.

Diese Verzweiflung, die von ihm Besitz ergreift, beginnt langsam ihn von innen heraus zu zerstören.

Zitternd und wimmernd liegt er auf der Erde, windet sich.

Nur schwer kann Sol ein Lachen unterdrücken.

„Diese Magie wird dich langsam von innen zerfressen, Gajeel“

Langsam dreht sich der Erdmagier um und will sich grade in Bewegung setzten als ein sich ein neuer Magiekreis um den Drachen bildet.

„Gajeel bitte hilf mir“

Ganz leise dringt ihre Stimme an sein Ohr, doch er hat sie genau verstanden.

Sie ruft nach ihm, weil er nicht ihr Peiniger, sondern weil er ihr Retter ist.

Immer fester klammert er sich an diesen Gedanken und kann die schlechten Erinnerungen immer weiter ausblenden.

Mit letzter Kraft zieht er sich aus dem Sog von Sols Magie.

Plötzlich bewegt sich der Hüne und springt auf den Erdmagier zu.

Das Leuchten in seinen roten Augen ist aggressiver denn je und während er zähnefletschend seinen Körper zu Eisen verwandelt und seine Arme zu Waffen formt, schlägt er unerlässlich auf Monsieur Sol ein.

Ein Treffer nach dem nächsten befördert den Mann in die Bewusstlosigkeit.

Erst Minuten später und nachdem sein Gegner schon lange am Boden liegt, kehrt sein Bewusstsein für die Realität zurück.

Erschöpft sinkt Gajeel auf die Erde und schaut sich in der Grube um.

Die Spuren der Kämpfe sind kaum übersehbar.

Nach einigen weiteren tiefen Atemzügen erhebt sich der große Mann und macht sich auf den Weg in die dunklen unterirdischen Gänge.